

präsident und Herr G. A.

ent, Herr G. A. Lillie,
fi, constituirter zweiter
adsecretar J. G. Hill-

t, Hauptpastor; G. A.
G. Schaar, adj. Mi-

henjuraten; G. Gurlitt,

zu Rehrmann, Leichen-
Kirchhof-Gärtner; G.

gelbes im Südwest und

Armenstiftung Die
Jamel Todengräber.

H. Zul. Penzer, Pastor
officiert; L. F. Künze,

L. Bau, Hauptpastor;
i, Cantor und Küster,

Goverz in Wahrenfeld,
über, Leichen- und Hoch-

im Kirchspiel Ottenfen,
den Herren Pastor Bau,

Sievers für Ottenfen,
letztlich für Wahrenfeld.

im Kirchspiel Ottenfen:
Goverz in Wahrenfeld,

bur in Ottenfen, J. G.
Abfammern im Altonaer

Pastor; W. Meyerinf
Goverz, cassaführender

A. Bingen, Organist

und Altona, wohnt in
burg; G. L. van der

de Boffe Vorsteher in
a; B. Neesen in Ham-

ber.

Claus, J. L. Kessling
Organist, Vorsänger;

Mai 1744 eingeweiht.)
die Herren Staatsrath

icus Gernar, Mitgl. d

D. D. M., Dr. phil.,
A. B. Siefert, dritter

rer; Dr. F. G. G. H.
achter Lehrer: D. A.

moen, Lehrer der fran-
zösischen Sprache; D. A.

und Duarta 11 1/2 4 3

le const. Oberpräsident,
Kähler; Herr Pastor

Vorsteher G. H. Andresen;
officiärer.

i. Niemann, G. Lüd,

eiten Freischule 1842 die
n der Catharinenstraße,

Ant. Obernablenlehrer;
i. J. M. Künze und

elblichen Handarbeiten.

Die zweite Armen- und Freischule, fl. Freiheit 35, eingeweiht den 10. November 1842 (provisorisches Regulativ vom 8. September 1842), steht zunächst unter dem Schul-Collegio.

Der specielle geistliche Inspector ist Herr Pastor K. L. Biernagki.

Lehrer an derselben sind die Herren: J. B. Sasse, Obernablenlehrer; J. H. Dunder, Obermädchenlehrer; P. H. Keimero, Ober-Elementarlehrer; J. Siehn, interim. Gehülfslehrer und Jessen Ww., Lehrerin in weiblichen Handarbeiten.

Für beide Schulen werden die Schulzettel von den Armen-Providoren nach Berathung mit dem geistlichen Inspector ausgestellt. In beiden Schulen werden die Lehrmittel zum Gebrauch in der Schule unentgeltlich dargereicht und der Unterricht nach der Bestimmung der Armen-Providoren entweder ganz unentgeltlich oder gegen eine kleine wöchentliche Vergütung ertheilt.

Die dritte Armen- und Freischule, gegenwärtig bestehend aus 2 Ober- und 2 Unter-Elementarclassen mit einer Hülfsclasse, nämlich aus den beiden 1855 neu errichteten Elementarclassen, (provisorisches Regulativ vom October 1855), eröffnet den 13. November 1855, aus der neu errichteten, den 11. Juni 1860 eröffneten dritten Elementarclasse, aus der den 16. April 1861 eröffneten vierten Elementarclasse und aus der neu errichteten, den 11. August 1864 eröffneten Hülfsclasse im Waisenhaus, steht unter der Oberleitung und Oberaufsicht des Schul-Collegiums.

Die specielle Leitung und Beaufsichtigung dieser Schule ist der Commission für die Halbtagschule übertragen. Das geistliche Mitglied dieser Commission, Herr Pastor Biernagki, ist zugleich Special-Inspector und der Director der Halbtagschule, Herr Katechet Eggers, ist zugleich Director dieser Schule. — Lehrer an derselben sind die Herren: J. G. F. Müller, J. H. Kruse, A. H. J. Wulff, M. D. Garz und G. L. M. Krensfeldt; Ww. A. Hüchardt ist Lehrerin in weiblichen Handarbeiten. Für die beiden Unter-Elementarclassen dieser Schule werden zwei Zimmer der Halbtagschule benutzt, für die beiden Ober-Elementarclassen und die Hülfsclasse sind drei Zimmer neu eingerichtet.

Die Aufnahme der Kinder geschieht, nach vorhergegangener öffentlicher Anzeige, zweimal im Jahre, im Oetern und Martini, von der Schulcommission. Auch in dieser Schule werden die Lehrmittel zum Gebrauche in der Schule unentgeltlich dargereicht. Mit der wöchentlichen Vergütung für den Unterricht wird es ähnlich gehalten, wie in der ersten und zweiten Freischule.

Die Halbtagschule, Königsstraße, im Waisenhaus, eingeweiht und eröffnet den 29. Mai 1850, steht unter der Oberaufsicht des Schul-Collegiums. Die specielle Leitung und Beaufsichtigung hat eine Schulcommission, bestehend aus den Herren: Pastor K. L. Biernagki, Katechet G. Eggers, Institutsvorsteher Chr. Andresen, Kaufmann und Fabrikant, J. G. Dübbern und Architect und Armen-Providor G. L. Gyllen. Der Präses dieser Commission, Herr Pastor Biernagki, ist zugleich Inspector und Herr Katechet Eggers ist Director der Schule.

Lehrer an derselben sind die Herren: M. C. Krambeck, G. Hestmann, G. Schpel und J. Schmidt, und Ww. A. Schulz ist Lehrerin in weiblichen Handarbeiten.

Von der Schulcommission werden durch ein Mittheilung derselben, gewöhnlich durch den Director, die Aufnahmescheine ausgestellt. In dieser Schule werden, wie in den Freischulen, die Lehrmittel zum Gebrauche in der Schule unentgeltlich dargereicht und der Unterricht nach der Bestimmung der Schulcommission entweder unentgeltlich oder gegen eine kleine Vergütung ertheilt.

Höhere Lehr- und Bildungs-Anstalten.

A. Für Knaben.

Andresen, G. A. L. Königl. 140b
Garfenn, J. L. Cand. theol. fl. Gärtners. 46
Sievers, J. G. gr. Gärtners. 39
Soltan, G. gr. Vergl. 119
Thermählen, P. Dr. phil. fl. Mühlenst. 34
Thurn, G. W. T., gr. Wilhelmst. 2 u. 4

B. Für Mädchen:

Anth's Rath. Fr. L. Palmst. 71

Baden, D. Fr. L. Friedrichsbadern 28
Biernagki, Kathinka Fr. L. Freiheit 21
v. Dadelzen Fr. L. Behn. 37
Goverz, G. L. Ww., geb. Kräft. Königl. 135
Hade, Elisabeth Fr. L. fl. Mühlenst. 50
Hansen, G. Ww., G. und W. Blücherst. 13
Hermes, A. Fr. L. fl. Mühlenst. 47
Hoyer, L. Fr. L. Blücherst. 23
Nebel, M. Madame, Königl. 144
Witger, M. J. A. und Frau, Nordst. 29

Töchterschulen.

Bourjau, G. Fr. L. Kirchenst. 35
Klindt, G. Fr. L. Dreherst. 23c
Herzbruch, J. G. J. Fr. L. Mörkenst. 38
Hoff, Christine Fr. L. Wohlers Allee 26

Hüchardt, Anton's, geb. Linow, gr. Bernst. 148
Kötzens, G. Fr. L. Langst. 73
Wulff, M. M. Fr. L. Königl. 136

Vorbereitungs-Lehranstalten, Aufstufschulen und Schulen für Handarbeiten.

(Die Aufsicht über diese Schulen ist vom Herzogl. Schul-Collegio dem Hrn. Katechet G. Eggers übertragen.)

Baden, D. Fr. L. Kindergarten, Friedrichsbadern 28
Braesch, G. Fr. L. Holstenst. 23
v. Dadelzen, Sophie Fr. L. Mathildenst. 12
Dahlgrün, Sophie Fr. L. fl. Mühlenst. 49
Delfs, J. H. Ww., Holstenst. 10
Graue, Betty Fr. L. Kindergarten, Nordst. 26
Hansen, Marie Ww., Kindergarten, Lucienst. 1
Hermes, A. Fr. L. Kindergarten, fl. Mühlenst. 47
Hoyer, L. Fr. L. Kindergarten, Blücherst. 23
Kleuser, M. Fr. L. Finkenst. 20
Konietzky, G. Fr. L., Rahrmanns Pass. 12
Lorenzen, L. Ww., Kindergarten, Westerst. 60
Maas, M. Fr. L., Vossent. 18b, C.

Meyer, S. Fr. L., Schulerblatt 44
Nebel, M. Ww., Kindergarten, Königl. 144
Ohrt, G. G. F. Ww., Fr. Pastorin, Kindergarten, fl. Mühlenst. 40a
Otto, J. Ww., Gademannst. 6
Scott, G. Ww., Brunnenst. 32
Wagner, J. Fr. L., Catharinenst. 19
Witger, M. J. A., Nordst. 29

(Handarbeiten.)

Funke, Chr. Ww., Mörkenst. 34
Müller, G. F. G. Fr. L., Königl. 131
Sehl, G. Fr. L., Vossent. 18b, C.

Warteschulen. Die erste, gr. Freiheit 35, eröffnet den 1. December 1837. Die zweite, unter dem Namen „Caroline-Amalie-Nyph“, Nordst. 148, Ecke der Mörkenstraße, eröffnet den 6. December 1841. Vorsteher: Die Herren Pastor G. A. Kähler, Pastor K. L. Biernagki, Pastor Penzer,